

Iselsberg, 06.04.2023

Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates am 28.03.2023

Anwesende Gemeinderäte: Bgm. Gerhard Wallensteiner, Bgm.-StV. Armin Kofler, Josef Suntinger, Peter Lercher (Ersatz für Maria Eder), Lorena Senfter, Peter Kufahl (Ersatz für Christoph Peintner), Sieglinde Leiner, Josef Kollnig, Thomas Haidenberger, Barbara Auer, Christian Draschl

Entschuldigt: Maria Eder jun., Christoph Peintner

sonstige Anwesende: Katja Peintner (Finanzverwalterin), 1 Zuhörer

Schriftführer: Ignac Daniel

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung Budget-Überschreitungen 2022
3. Beratung und Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2022
4. Beschluss eines Bebauungsplanes im Bereich Gp. 259/4, KG Iselsberg, (Rießlegger Agnes und Peter) 2. Auflage wegen Änderung
5. Beratung und Beschluss über das Angebot Stadtwerke Lienz über Planungsarbeiten für den Ausbau LWL-Ortsnetz Iselsberg-Stronach
6. Beratung und Beschluss über das Strompreisangebot von der TIWAG
7. Beratung und Beschluss über den Einbau von Ankern unter Grundstück 671, KG Stronach (Gemeinestraße) für Baugrubensicherung Wohnblock GHS
8. Beratung und Beschluss über Durchführung Straßensanierung Schöne Aussicht als Eigenregiebaustelle in Zusammenarbeit mit der „AGRAR Lienz“
9. Bestätigung der Wahl des Kommandanten und dessen Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Iselsberg-Stronach
10. Beschluss der Tarifordnung für die Freiwillige Feuerwehr Iselsberg-Stronach
11. Personalangelegenheiten
Verlängerung Dienstverhältnis Bernsteiner Birgit und Fritzer Alexandra
Änderung des Anstellungsausmaßes Kneidl Michaela
12. Beratung und Beschluss Jahresrechnung und Voranschlag Gemeindegutsagrargemeinschaft Iselsberg
13. Beratung und Beschluss über Gewährung einer Aufwandsentschädigung für den Obmann der Gemeindegutsagrargemeinschaft Iselsberg
14. Beratung und Beschluss Jahresrechnung und Voranschlag Gemeindegutsagrargemeinschaft Stronach
15. Berichte der Substanzverwalter
16. Anfragen, Anträge und Allfälliges

Es wurde abgestimmt, die folgenden Punkte zusätzlich aufzunehmen:

17. Beratung und Beschluss über die Anstellung des Hirten für die Iselsberger Alpe
18. Übernahme Plautz-Mietschnig Weg ins öffentliche Gut
19. Verordnung über Anschluss an die Oberflächenentwässerungsanlage der Gemeinde (Bauareal östlich der Stronacher Säge)

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die zur Sitzung erschienenen Gemeinderäte/innen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung Budget-Überschreitungen 2022

Überschreitung		Betrag	Bedeckung durch
VA-Stelle	Bezeichnung		VA-Stelle
1/01000-510000	Geldbezug nach VBG	23.065,28	2/92000+850000 Abgaben nach dem VAAG
1/13400-729000	Sonstige Aufwendungen – GWA	19.879,16	2/92500+859100 Ertragsanteile Kopfquote
5/21100-062000	AIB-Heizung/Dachsanieierung/ Notstrom	52.419,08	5/21100-010000 Gebäude Erneuerung Dach GZ
1/21100-520000	Geldbezüge Beschäftigte	11.014,85	2/92500+859100 Ertragsanteile Kopfquote
1/24000-772000	Neubau Bildungszentrum N-D	39.955,00	2/24000+871110 BDZW Neubau Bildungsz. N-D
5/24000-061010	AIB – Umbau Kindergarten	19.976,00	5/24000-010000 Zubau Kindergarten
1/61200-611000	Instandhaltung Straßen	35.717,93	2/92500+859100 Ertragsanteile Kopfquote
5/85100-004000	Erweiterung OWF-Kanal	87.651,39	5/61200-004000 OWF-Kanal Bereich Wacht

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorgetragenen Budget-Überschreitungen.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2022

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2022 der Gemeinde Iselsberg-Stronach lag in der Zeit vom 09.03.2023 bis einschließlich 24.03.2023 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Stellungnahmen dazu sind keine eingelangt. Der BGM und die Kassenverwalterin tragen die Summen des Rechnungsabschlusses 2022 vor und geben dazu Erläuterungen ab. Der Rechnungsabschluss 2022 erbrachte folgendes Ergebnis:

Vermögensrechnung	
AKTIVA	€ 10.288.404,58
PASSIVA	€ 10.288.404,58

Ergebnisrechnung	
Erträge	€ 1.718.079,93
Aufwendungen	€ 1.883.624,90
Nettoergebnis	€ - 165.544,97

Finanzierungsrechnung	
Einzahlungen	€ 2.802.294,97
Auszahlungen	€ 2.786.758,08
Veränderung Liquide Mittel	€ - 15.536,89

Der Schuldenstand betrug Ende 2022 € 321.291,00 und der Kassenstand per 31.12.2022 betrug € 141.877,63. Die Einnahmerückstände betragen am Jahresende 2022 € 17.693,28.

Den Vorsitz übernimmt Vize-Bürgermeister Armin Kofler und der Bürgermeister verlässt das Sitzungszimmer. Der Vize-Bürgermeister beantragt, den Rechnungsabschluss 2022 zu genehmigen und dem Bürgermeister die Entlastung zu erteilen. Der Gemeinderat beschließt die Jahresrechnung 2022 und erteilt dem Bürgermeister die Entlastung.

Abstimmung: mit 10 Stimmen dafür (einstimmig)

Den Vorsitz übernimmt der Bürgermeister.

TOP 4: Beschluss eines Bebauungsplanes im Bereich Gp. 259/4, KG Iselsberg, (Rießlegger Agnes und Peter)

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Iselsberg-Stronach gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 101, den von Dr. Thomas Kranebitter ausgearbeiteten Änderungsentwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 27.03.2023, Zahl 3882ruv/22, durch zwei Wochen (verkürzte Auflage) hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 5: Beratung und Beschluss über das Angebot Stadtwerke Lienz über Planungsarbeiten für den Ausbau LWL-Ortsnetz Iselsberg-Stronach

Der Bürgermeister teilt mit, dass ein Angebot der Stadtwerke Lienz vorliegt für die Planungsarbeiten Ausbau LWL-Ortsnetz Iselsberg-Stronach.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag in Höhe von € 32.684,00 (netto) zu erteilen.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 6: Beratung und Beschluss über das Strompreisangebot von der TIWAG

Der Bürgermeister teilt mit, dass es ein Angebot für einen günstigeren Strompreis von der TIWAG gibt. Der Gemeinderat beschließt, das Angebot anzunehmen. Weiters wird beschlossen, den Vertrag mit der OeMAG auf Überschusseinspeisung umzustellen.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 7: Beratung und Beschluss über den Einbau von Ankern unter Grundstück 671, KG Stronach (Gemeindestraße) für Baugrubensicherung Wohnblock GHS

Der Bürgermeister teilt mit, dass für die Baugrubensicherung (lt. Ralf Vergeiner, Geotechniker) unter der Gp. 671, KG Stronach, Erdanker (Bodennägel) verbaut werden müssen. Dafür benötigt es die Zustimmung des Gemeinderates. Der Gemeinderat stimmt den Ansuchen einstimmig zu.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 8: Beratung und Beschluss über Durchführung Straßensanierung Schöne Aussicht als Eigenregiebaustelle in Zusammenarbeit mit der „AGRAR Lienz“

Der Bürgermeister teilt mit, dass das Amt der Tiroler Landesregierung, AGRAR Lienz das Straßenbauprojekt Schöne Aussicht für die Gemeinde plant. Baustellenaufsicht und Koordination, sowie die notwendigen Arbeiter werden durch die AGRAR Lienz durchgeführt bzw. zur Verfügung gestellt. Es wird darüber abgestimmt, dass die Sanierung Schöne Aussicht Straße in Zusammenarbeit mit der AGRAR Lienz als Eigenregiebaustelle durchgeführt wird. Die Maschinenstunden und Materiallieferungen werden ausgeschrieben.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 9: Bestätigung der Wahl des Kommandanten und dessen Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Iselsberg-Stronach

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass die Wahl des Feuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreter laut Tiroler Feuerwehrgesetz vom Gemeinderat bestätigt werden muss.

Der neue Kommandant ist

Herr Philipp Sporer

und sein Stellvertreter

Herr Patrick Wallensteiner.

Der Gemeinderat bestätigt die Neuwahl des Kommandanten und des Stellvertreters.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 10: Beschluss der Tarifordnung für die Freiwillige Feuerwehr Iselsberg-Stronach

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Tarifordnung des österreichischen Feuerwehrverbandes 2023 für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Iselsberg-Stronach anzuwenden.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 11: Personalangelegenheiten

(Niederschrift über Beratung und Abstimmung im abgesonderten Protokoll)

TOP 12: Beratung und Beschluss Jahresrechnung und Voranschlag

Gemeindegutsagrargemeinschaft Iselsberg

SVW Josef Suntinger trägt die Jahresrechnung 2021 und den Voranschlag 2022 wie folgt vor:

Jahresrechnung - Vermögensübersicht						
Bezeichnung	Anfangsbestand		Endbestand			
	Aktiva	Passiva	Aktiva	Passiva		
BESTANDSKONTEN						
Girokonto	76.604,48		87.508,94			
Forderungen	428,20		428,20			
Sonst. Verbindlichkeiten						
Summe Aktiva/Passiva						
Saldo		77.032,68				87.937,14
Jahresrechnung - Erfolgsübersicht			Voranschlag - Erfolgsübersicht			
Bezeichnung	Erfolgsübersicht 2022		Soll-VA 2022		Geplant 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
ERFOLGSKONTEN						
Einnahmen L&F		69.776,68		78.000		170.000
Jagd, Fischerei		2.915,50				
Zinserträge		15,64				
Beihilfen, Förderungen		67.660,83		54.000		15.000
Bewirtschaftungsbeitrag		1.519,00		1.800		1.500
Ausgaben L&F	62.258,34		40.000		90.000	
Bankzinsen, Spesen	176,94		200		200	
Bringungsanlage	22.100,79					
Versicherungen	508,68		500		600	
Steuern, Umlagen ...	3.872,26		3.900		3.900	
Personal, Verwaltung	19.681,86		19.000		20.800	
Weide- u. Alppflege	750,59		2000		2.000	
Sonst. Ausgaben	2.883,69		2.000		3.000	
Auszahlung Haus- und Gutsbedarf	18.750,04		13.500		18.000	
Summen Einnahmen/Ausgaben	130.983,19	141.887,65	81.100	133.800	137.500	186.500
Gewinn/Verlust		10.904,46		52.700		49.000

Die Kassenprüfung wurde vom Rechnungsprüfer Thomas Haidenberger durchgeführt und es wurden keine Mängel festgestellt.

Der Gemeinderat beschließt die Jahresrechnung 2022, den Voranschlag 2023 und nimmt den Kassenprüfbericht zur Kenntnis.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 13: Beratung und Beschluss über Gewährung einer Aufwandsentschädigung für den Obmann der Gemeindegutsagrargemeinschaft Iselsberg

Der Bürgermeister und der Substanzverwalter Josef Suntinger beantragen, dass dem Obmann der Gemeindegutsagrargemeinschaft Iselsberg eine Aufwandsentschädigung gewährt wird. Der Gemeinderat berät sich und beschließt einstimmig, dass der Obmann der GGAG Iselsberg eine Aufwandsentschädigung in Höhe von € 1.500 gewährt wird und dass dieser Betrag vom Substanzkonto zu entnehmen ist.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 14: Beratung und Beschluss Jahresrechnung und Voranschlag Gemeindegutsagrargemeinschaft Stronach

SV Josef Kollnig trägt die Jahresrechnung 2022 und den Voranschlag 2023 wie folgt vor:

Jahresrechnung - Vermögensübersicht						
Bezeichnung	Anfangsbestand		Endbestand			
	Aktiva	Passiva	Aktiva		Passiva	
BESTANDSKONTEN						
Girokonto	167.401,90		186.605,06			
Forderungen						
Summe Aktiva/Passiva						
Saldo		167.401,90				186.605,06
Jahresrechnung - Erfolgsübersicht			Voranschlag - Erfolgsübersicht			
Bezeichnung	Erfolgsübersicht 2022		Soll-VA 2022		Geplant 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
ERFOLGSKONTEN						
Einnahmen L&F		50.543,34		14.000		40.000
Mieten, Pachten ...		1.944,90		1.800		2.100
Zinserträge		21,73				
Beihilfen, Förderungen		18.209,46		2.000		
Ausgaben L&F	43.567,08		7.000		30.000	
Bankzinsen, Spesen	154,40		100		200	
Maschinen, masch. Anlagen	184,99					
Versicherungen	699,96		700		800	
Energie (Strom, Gas...)	272,94		200		1.000	
Steuern, Umlagen ...	4.080,80		4.300		4.200	
Sonstige Ausgaben	2.556,10		1.000		2.500	
Auszahlung Haus- u. Gutsbedarf			17.427		15.000	
Reparaturarbeiten Stronacher Kiachl					11.600	
Summen Einnahmen/Ausgaben	51.516,27	70.719,43	30.727	17.800	65.300	42.100
Gewinn/Verlust		19.203,16		-12.927		-23.200

Die Kassenprüfung wurde vom Rechnungsprüfer Thomas Haidenberger durchgeführt und es wurden keine Mängel festgestellt.

Der Gemeinderat beschließt die Jahresrechnung 2022, den Voranschlag 2023 und nimmt den Kassenprüfbericht zur Kenntnis.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 15: Berichte der Substanzverwalter

SV Josef Suntinger: Der Substanzverwalter Josef Suntinger liest den Rückblick für das Wirtschaftsjahr 2022 vor:

Im Frühjahr wurden 800 Stück mischbaumgerechte Pflanzen aufgeforstet, gegen den Rüsselkäfer behandelt und im Herbst verstrichen – Arbeiten durch den Hirten durchgeführt; Dickung wurde auf der Fläche nach der Luggeralm talseitig und ober der Iselsbergeralm vom Hirten geschnitten. Im Dorf (Iselsberg) wurden 2 kleiner Flächen vom Gemeindearbeiter Etzelsberger Erich geschnitten.

In der Iselsbergeralm wurde eine Fangvorlage Mitten im Bestand geschnitten – ca. 40 fm und ca. 3 Wochen nach Einbohren des Käfers mit einer Stammfräße hinausgearbeitet – hat teilweise funktioniert – wurde vom MR durchgeführt;

Auch wurden in der Iselsbergeralm vom Hirten 30 Trinetfallen aufgestellt;

Im Dezember wurden 74 fm Rechtholz für Plautz Andreas ausgezeigt;

Es wurden ca. 300 fm Käferholz – Umgebung Feriendorf (BZ Kuenz) und Iselsbergeralm (BZ Plautz) aufgearbeitet;

Schneedruckholz wurden in der Iselsbergeralm von BZ Plautz ca. 250 fm aufgearbeitet und am Lärchbichl durch Seil Weingartner ca. 230 fm aufgearbeitet;

Mit einer größeren Käferpartie wurde im November im Steinbruch- und Schliemwald (BZ Kuenz) begonnen und Kopfsguter vorgestockt (vorgestockt hat Plankensteiner);

Eine Rückegasse wurde Richtung Frickwiese durch Erdbewegung Kuenz Julian erstellt, damit die Schneedruckpartie aufgearbeitet werden konnte;

Im Jänner wurde das Käferholz Steinbruch/Schliem an den Bestbieter-Hasslacher verkauft – ca. 800 fm – ca. 100 fm werden im Schliemwald im April von Kuenz noch aufgearbeitet – Anmerkung: Gebiet Lienzer Talboden war diese Partie im Jänner die bestverkaufte Partie;

Im Feber hat Seil Weingartner am Lärchbichl den letzten Schneedruck aufgearbeitet – 2 Spannungen, ca. 350 fm Holz – an Liebenberger – wird abgeführt, sobald der Weg aufgetrocknet ist;

Derzeit ersichtliche Käferpartien, wo Handlungsbedarf besteht sind ca. 800 fm in der Iselsbergeralm – hiebsreifes Holz; muss noch vom Förster Stocker abgeseget werden; Arbeiten wird, wenn möglich Seil Horngacher durchführen (gewünschter Zeitraum Anfang Mai bis Anfang Juni); Das Holz wird dort abgeführt, wo es am sinnvollsten ist (Roaneralmweg oder Brandweg); Dazu ist es notwendig, den Weg mit einem Bagger an ein paar Stellen instand zu setzen, damit eine reibungslose Abfuhr stattfinden kann; Das Holz muss noch verkauft werden; Aufgeforstet wird im Schliemwald – ca. 1 ha – ca. 2.500 Pflanzen (gemischt) teilweise verpflockt und gegen den Rüsselkäfer behandelt – durch den Hirten;

Auch fallen im Sommer und im Herbst wieder die notwendigen Pflegemaßnahmen an (aussicheln, Dickungspflege und verstreichen) wenn möglich, werden diese Arbeiten auch vom Hirten durchgeführt;

Laut SV Josef Suntinger müssen in der Alm ein paar Baggerstunden investiert werden, um den Weg zu richten. Die Vollversammlung der GGAG Iselsberg war noch nicht, daher muss noch abgewartet werden, wie viel Tiere auf die Alm kommen.

SV Josef Kollnig: Der Substanzverwalter Josef Kollnig berichtet, dass auf der Görtschacher Seite noch ein Käfernest ist.

TOP 16: Anfragen, Anträge und Allfälliges

Die Kulturinitiative Dölsach sucht bei der Gemeinde um ein Kultursponsoring an. Der Bürgermeister bringt dieses Ansuchen dem Gemeinderat zur Kenntnis. Dem Obmann der Kulturinitiative, Robert Possenig, wird vom Bürgermeister mitgeteilt, dass die Gemeinde Iselsberg-Stronach keinen Sponsorbeitrag für diese Veranstaltung leisten wird.

Der Verein Curatorium pro Agunto ersucht die Gemeinde Iselsberg-Stronach einen Betrag von € 0,73/Einwohner zur Verfügung zu stellen. Die Gemeinde ist bereit, die Hälfte dieses Beitrages zu bezahlen.

Frau Barbara Auer fordert vom Bürgermeister, dass eine Einschulung durch den Wassermeister Michael Eder für Gemeindebedienstete stattfindet, damit auch diese über die Lage von Wasserschlebern und Wasserleitungen Bescheid wissen. Der Bürgermeister antwortet, dass eine solche Einschulung geplant ist.

Herr Josef Kollnig erkundigt sich bezüglich der Wasserversorgung, wenn ein trockener Sommer ist. Der Bürgermeister teilt ihm mit, dass bereits Erkundungen bezüglich weiterer Quellen im Laufen sind. Den Campingplatz könnte man eventuell mit „Gartenwasser“ aus der ehemaligen „Wachter-Quelle“ versorgen.

TOP 17: Beratung und Beschluss über die Anstellung des Hirten für die Iselsberger Alpe

Der Substanzverwalter Josef Suntinger teilt mit, dass der Gemeinderat darüber abstimmen muss, wenn die Anstellung von Herrn Preßlaber Herbert länger als ein halbes Jahr dauert. Der Gemeinderat beschließt, Herrn Preßlaber Herbert ab 03. April 2023 bis voraussichtlich Mitte Dezember 2023 anzustellen.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 18: Übernahme Plautz-Mietschnig Weg ins öffentliche Gut

Der Bürgermeister legt dem Gemeinderat das Ansuchen von Herrn Franz Wallensteiner, Obmann der Weggemeinschaft Plautz-Mietschnig vor. Die Weggemeinschaft ersucht um Übernahme des Plautz-Mietschnig Weges ins öffentliche Gut. Dieser Weg (Gp. 660) würde bis zur Wendekurve ins öffentliche Gut übergehen. Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um einen Grundsatzbeschluss. Der Übernahmevertrag wird noch aufgesetzt und sodann dem Gemeinderat zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt. In diesem Vertrag ist auch eine Verkehrsregelung und der Abstand von Einfriedungen gegenüber der Verkehrsfläche zu regeln.

Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

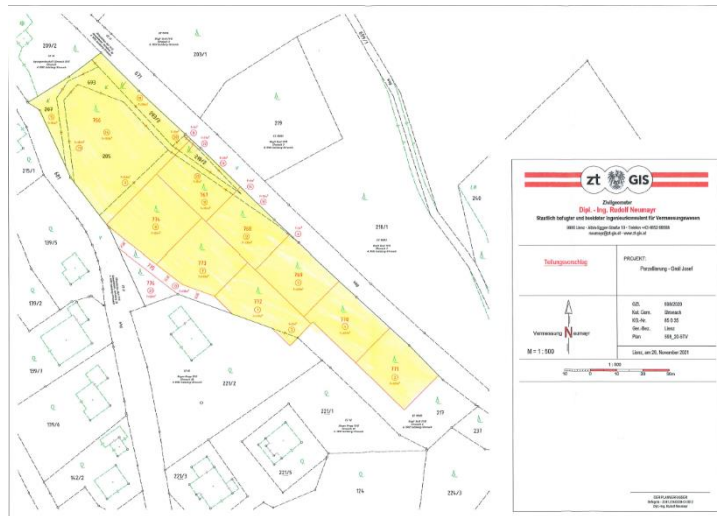
TOP 19: Verordnung über Anschluss an die Oberflächenentwässerungsanlage der Gemeinde (Bauareal östlich der Stronacher Säge)

Nach einer kurzen Debatte wird beschlossen folgende Änderungen der Oberflächenentwässerung zu beschließen:

Ein § 1b wird (neu) hinzugefügt:

§ 1b:

Für das Bauareal östlich der Stronach Säge (siehe Plan, gelb gekennzeichnet, wird eine Anschlusspflicht an die öffentliche Oberflächenentwässerungsanlage der Gemeinde verordnet. Dach-, Drainagen- und Oberflächenwässer sind in diese Entwässerungsanlage einzuleiten. Nähere Details sind durch Anschlussverträge zu regeln.



Abstimmung: mit 11 Stimmen dafür (einstimmig)

Der Schriftführer:

Die Gemeinderäte:

Der Bürgermeister:

angeschlagen am:
abgenommen am: